



Pressemappe

Das Rübezahl

Schwangau, Allgäu/Deutschland



Name	Das Rübezahl
Kategorie	Vier-Sterne-Superior-Hotel
Anschrift	Am Ehberg 31 87645 Schwangau Deutschland
Kontakt	T +49(0)8362/88 88 F +49(0)8362/81 701 info@hotelruebezahl.de www.hotelruebezahl.de www.facebook.com/HotelRuebezahl



Lage

Das Rübezahl befindet sich in Schwangau direkt vor den Allgäuer Alpen. Seine idyllische Lage zeichnet sich durch den direkten Blick auf die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau aus. Weniger als einen Kilometer vom Forggensee, nur drei Kilometer von Füssen und vier Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, ist das Vier-Sterne-Superior-Hotel für Romantiker und Naturliebhaber ein beliebter Ausgangspunkt, um das Allgäu und seine Umgebung zu entdecken.

Region

Das Allgäu liegt am südlichsten Zipfel Deutschlands und am südwestlichsten Punkt Bayerns. Mit seiner Vielzahl an Seen, Schlössern und Bergen stellt die Region ein Paradies für Naturfans und Kulturinteressierte dar. Rund um Füssen, Pfronten und Schwangau befindet sich der sogenannte Königswinkel, der seinen Namen den zahlreichen historischen Wohnsitzen der Wittelsbacher verdankt. So stehen nur zwei Kilometer vom Das Rübezahl entfernt das weltberühmte Schloss Neuschwanstein, das romantische Schloss Hohenschwangau sowie das Wittelsbacher-Museum.

Der Tegelberg ist mit 1.881 Meter der Hausberg von Schwangau und gibt von seinem Gipfel das Panorama über Füssen und den Forggensee frei. Insgesamt sieben Seen finden sich in unmittelbarer Umgebung des Hotels. Der Größte, der Forggensee, bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für Schifffahrten. Auf zwei unterschiedlichen Routen erblicken Gäste die Königsschlösser sowie die Bergwelt der Ammergauer, Lechtaler und Tannheimer Alpen. Direkt am Ufer begrüßt Füssen mit seinem berühmten Festspielhaus und zweitausendjähriger Geschichte kulturbegeisterte Gäste. Die romantische Altstadt eignet sich mit ihren engen Gassen und kleinen Cafés ideal zum Bummeln. Durch seine Lage auf 808 Höhenmetern gilt Füssen als höchstgelegene Stadt Bayerns und ist umgeben von Hochgebirgsgipfeln, sanften Hügellandschaften und Seen. Weiterhin endet dort die 350 Kilometer lange Romantische Straße, die von Würzburg bis hinunter ins Allgäu führt.

Innerhalb einer Autostunde laden die Wieskirche, Weltkulturerbe seit 1983, der Passionsspielort Oberammergau, Schloss Linderhof und das altherwürdige Kloster Ettal zum Entdecken ein. Im benachbarten Tirol bieten sich beispielsweise das Tannheimer Tal oder die Stadt Innsbruck für Ausflüge an.

Hotel

Am 20. Dezember 2014 eröffnete Das Rübzahl nach umfangreichem Umbau und der Erweiterung des bestehenden Komplexes durch ein weiteres Gebäude wieder seine Pforten. Eine neue weitläufige Lobby mit Rezeption, gemütlicher Kamin-Lounge und Bar, der Vinothek Weinschleuse sowie einem Shop verbindet das Stammhaus mit dem neuen Anbau. Alle 54 Zimmer und Suiten verfügen jeweils über einen Balkon oder eine Terrasse, teilweise mit Schlossblick. Das Restaurant im Erdgeschoss des Stammhauses blickt ebenfalls auf König Ludwigs Märchenbauten und serviert in stilvoller Atmosphäre regionale Spezialitäten sowie mediterran angehauchte Küche.

Der hoteleigene Wellnessbereich spendet mit Saunen, Whirlpools, Erlebnis-duschen, Ruhebereichen sowie dem beheiztem Außenpool und Panoramadeck wohlthuende Erholung. Im Zuge des Umbaus vergrößerte er sich auf 1.000 Quadratmeter und wurde um eine Panoramasauna mit Schlossblick, einen Felsenwhirlpool unter freiem Himmel sowie einen weiteren Ruhebereich ergänzt. In der neuen Beauty-Alm befinden sich sieben Anwendungsräume, darunter die Privat Spa-Suite mit Rundwanne, Dampfdusche und Zirben-Infrarotkabine speziell für Paare.

Geschichte und Philosophie

Die Geschichte des familiengeführten Refugiums beginnt 1959, als Hildegard und Herbert Thurm das damalige „Haus Hubertus“ kauften und als „Hotel Rübzahl“ eröffneten. Der Name ist eine Reminiszenz an den bekannten Berggeist aus der alten Heimat der Thurms, dem Riesengebirge. 1983 übernahm ihr Sohn Erhard Thurm den Familienbetrieb und lenkt seit 1990 mit seiner Frau Giselle die Geschicke des Hauses. Im Laufe der Jahre entstand so aus einer Pension ein alpin-inspiriertes Domizil, das fest mit der Allgäuer Tradition und Kultur verbunden ist. Sie vergrößerten das Stammhaus um ein Landhaus, die Residenz und den Wellnessbereich „Therme Romana“ mit Außenpool. 2010 folgte die Renovierung aller Zimmer und der öffentlichen Bereiche. Durch den umfangreichen Um- und Neubau schlugen Giselle und Erhard Thurm 2014 ein neues Kapitel in der Geschichte des Familienbetriebes auf. Mit einer Investitionssumme von fünf Millionen Euro entstand nach zweijähriger Planungsphase, neunmonatiger Bauzeit und zweimonatiger Schließung ein Anbau mit zwölf Doppelzimmern, fünf Suiten sowie einem neuem Beautybereich geschaffen. Im Zuge des Umbaus wurde zudem erstmals eine Lobby mit Kamin-Lounge und Bar geschaffen, die fortan als Herzstück des Hotels dient.

Der königliche Logenplatz mit der Aussicht auf die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau prägt seit jeher das familiengeführte Refugium und spiegelt sich auch in der Denk- sowie Lebensweise der Hoteliersfamilie wider. Diskreter Luxus und eine klare Ausrichtung stehen hierbei im Mittelpunkt. Damit Gäste ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen können, legen Giselle und Erhard Thurm größten Wert auf gelebte Gastfreundschaft sowie persönlichen und qualitativ hochwertigen Service.

Architektur

Die Philosophie des Rübezahls versteht sich als eine Hommage an den Königs- winkel und findet ihren Ausdruck in einem Zusammenspiel zwischen dem Natur- raum und dem royalen Standort. Bei der Planung von Anbau und Erweiterung des Hotels legten Familie Thurm und das Architekturbüro Blender aus Seeg größten Wert auf eine naturnahe Umsetzung. Ganz bewusst entschieden sie sich für die Verwendung von Materialien aus der Region und heimische Handwerks- kunst. Mit viel Liebe zum Detail entstand so ein romantischer Rückzugsort, der authentische Allgäuer Tradition und Gemütlichkeit mit zeitgenössischem Wohn- gefühl und Chic verbindet. Das Äußere des Hotels präsentiert sich formschön mit einer modernen alpenländischen Fassade, Ziergiebeln und Wänden aus Natur- bruchstein. Heimisches Natur- und Altholz spielen die Hauptrolle bei der Gestaltung der regionstypischen Schindelverkleidung sowie bei den Balkonen und dem Ziergiebel des Anbaus.

Architektur und Innendesign spiegeln den Anspruch des Hotels wider, eine Ein- heit aus Luxus und Romantik, alpiner Eleganz und maximalem Komfort zu bilden. Zusammen mit der Firma Voglauer aus Abtenau in Österreich wurde beim Einrichtungskonzept der alpenländisch inspirierte, romantische Stil konsequent weiter entwickelt. Veredelt mit zurückhaltenden modernen Elementen und exklu- siven Details schafft er ein naturnahes Wohngefühl sowie Raum für Entspannung. Gäste betreten Das Rübezahl durch einen neuen Eingangsbereich mit groß- zügiger Lobby und Rezeption. Luftig und offen gestaltet, lädt er mit einer Bar und der Kamin-Lounge zum Verweilen ein. Durch einen Lichthof und bodentiefe Fensterfronten strömt Tageslicht ins Innere und sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Hochwertige Holzböden, stilvolle Lampen und Dekoration sowie harmonische Farbtöne bereiten ein gemütliches, warmes Ambiente.

Alle 54 individuell gestalteten Zimmer und Suiten im Das Rübezahl verbinden romantisches Flair mit alpinen Elementen. Luxuriöse Stoffe mit floralen Mustern, hochwertige Parkettböden und raffinierte Details wie funkelnde Swarovski-Steine oder ein Kamin schaffen im Zusammenspiel mit dem Blick über die Bergwelt und die Königsschlösser ein einzigartiges Ambiente. Bei der Farbgestaltung reicht die Palette von zartem Gelb und frischem Lindgrün über ruhige Erdtöne bis hin zu royalen Farben wie Blau, Rot und Gold. Warmer Loden, kuscheliges Fell, kühle Seide und Leder, rauer Naturstein sowie unbehandeltes Holz regen dazu an, das Haus mit allen Sinnen zu spüren.

Für die 17 neu gebauten Zimmer wurden alle Einrichtungsgegenstände exklusiv angefertigt und mit stimmungsvoller Beleuchtung effektiv in Szene gesetzt. Hochwertige Stoffe in alpenländischer Optik, Wände aus Baumscheiben und Vertäfelungen mit Altholz reflektieren die typischen Naturelemente der Alpen. Auch in der neuen Beauty-Alm hält die Natur in Form von Altholzvertäfelungen und beleuchteten Glaswänden, bedruckt mit Silberdistel, Enzian oder Edelweiß, Einzug. Farbtupfer in Magenta und Silber verleihen den Behandlungsräumen eine edle Anmutung.

Zimmer und Suiten

Durch die Erhöhung der Zimmeranzahl von 37 auf 54 offeriert Das Rübezahl nach der Wiedereröffnung unterschiedlich gestaltete Räumlichkeiten für jeden Geschmack. So haben Gäste die Wahl zwischen acht Kategorien, die im typischen Landhausstil, alpin-modern oder königlich-elegant gestaltet sind. Einige der Zimmer und Suiten verfügen über einen Quellwasserbrunnen, einen Effektkamin und Annehmlichkeiten wie einen Whirlpool oder ein Rundbett.

Alle 17 neuen Zimmer und Suiten nennen einen Balkon oder eine Terrasse, hochwertige Parkettböden sowie einen Kamin mit Effektfeuer ihr Eigen. Die zwölf Deluxe-Zimmer AlpenTRAUM wurden mit Naturelementen wie Fell, Leder und Holz gestaltet. Alpine Leichtigkeit versprüht eine Wandvertäfelung aus Altholz, die optisch an die typischen Balkone des Alpenraums erinnert. Der in eine Natursteinwand eingelassene Kamin, Farbtupfer in Bordeaux, indirekte Beleuchtung und ausgewählte Dekoration verströmen eine gemütliche Atmosphäre. Stilvolle Möblierung und ein modernes Bad komplettieren die Ausstattung. Aus zwei neuen TURMSuiten genießen Gäste durch Panoramafenster und vom französischen Balkon den Blick auf die beiden Märchenschlösser. Eine gemütliche Sitzecke und ein Sessel laden zum Verweilen vor dem Kamin ein, der als Raumteiler in Szene gesetzt ist. Auch hier dominieren Erdfarben, abgerundet durch sanftes Grün.

Drei neue Premium-Themensuiten inklusive Balkon mit Schlossblick erweitern das Wohnangebot. RosenReich überrascht mit einem Rundbett von drei Metern Durchmesser, floralen Elementen und einem Whirlpool. Bei Polstermöbeln und Stoffen spielen Dunkelrot und Steingrau die Hauptrolle. Getreu seinem Namen erinnert die Suite KönigReich mit einem Himmelbett an eine majestätische Schlafstätte. Royales Blau und Gold findet sich in Kissen, der Möblierung und in der Tapete wieder. Im alpinen Stil erstrahlt die Suite AlmRausch unter dem Dach des neuen Anbaus. Vertäfelungen und Deckenbalken aus Altholz, Baumscheiben und Hirschgeweihe als Wanddekoration sowie Leuchten in Form von Kuhglocken setzen den Raum in Szene.

Auch die bereits bestehenden Zimmer überzeugen durch ihr abwechslungsreiches Design und komfortable Ausstattung. Die Komfortzimmer FamilienNEST und HERZL sind im Landhausstil mit rot karierten Stoffen und hellen Holzmöbeln gestaltet. In der Deluxe-Kategorie besticht KönigsNEST mit trendigen Tönen wie Hellgrün und Bordeaux, einem Quellwasserbrunnen sowie einem Balkon oder Wintergarten. Die PRINZENSuite präsentiert sich klassisch-elegant und offeriert ein Bad mit edlem Marmor. In den royalen ThemenSuiten Sissis Traum, Ludwigs Traum sowie der Wellness Suite und der Romantik Suite vereinen sich edles Design und königliche Accessoires zu einem romantischen Ambiente.

Für den erholsamen Schlaf offeriert Das Rübezahl ein Kissenmenü. Beruhigend wirken das „Rosenschlummer Kissen“ mit dem feinen Duft von getrockneten Rosenblüten oder ein „Entspannung Relax Hirsekissen“ mit Lavendel, Hopfenzapfen, Bio-Hirseschalen, Goldmelisse und Baldrian. Einen frischen Start in den Tag garantiert ein „Energetic Kissen“ mit Dinkelspelz, Buchweizen, Hirseschalen und Haferkraut, aromatisiert mit wilder Minze und Zinnkraut. Das „Bergkräuter Kraftkissen“ ist mit Haferkraut, wildem Thymian, Heublumenblüten, Gebirgsarnika, Löwenzahnwurzeln sowie Zinnkraut gefüllt und gewährleistet eine ideale orthopädische Lage des Bewegungsapparates.

Wellness

Der Wellnessbereich lädt auf 1.000 Quadratmetern mit Tepidarium, Kräuter-Dampfbad, einer römischen Stubensauna, Sologrotte, Whirlpools, Erlebnis-duschen, Kneippbecken und diversen Ruhebereichen zum Entspannen ein. Im Außenbereich garantiert der beheizbare Außenpool mit Gegenstromanlage und Inneneinstieg ganzjährige Badefreuden. Aus dem Pool oder vom Panoramadeck erblicken Gäste die Alpenkulisse mit den beiden Märchenschlössern. Im Zuge des Neubaus entstanden ein weitläufiger Ruhegarten, die Panoramasauna und der Felsenwhirlpool unter freiem Himmel.

Im neuen Anbau befindet sich die neue Beauty-Alm mit sieben edel gestalteten Räumen für Körper- und Schönheitsanwendungen. Speziell für Paare wurde eine Privat Spa-Suite mit Rundwanne, Dampfdusche, Massageliegen und Zirben-Infrarotkabine geschaffen, die für Wellnessanwendungen gebucht werden kann. Auf dem regional geprägten Spa-Menü der Beauty-Alm stehen hauptsächlich Behandlungen mit einheimischen Produkten, unter anderem mit der Marke Dr. Spiller „Alpenrausch“. So werden beispielsweise eine Heublumenpackung, ein Bad mit Allgäuer Bier, die Allgäuer Steinmassage oder ein Honigölpeeling mit Alpenkräutersalz angeboten. AlmYurveda-Massagen tragen zusätzlich zur Balance von Körper, Geist und Seele bei. Hierbei wird traditionelles Ayurveda mit Ölen aus alpinen Kräutern und Heilpflanzen wie Enzian, Ringelblume und Bärlauch kombiniert. Wer es exotisch mag, gönnt sich eine hawaiianische Lomi Lomi oder eine Prana-Stone-Massage.

Das Rübzahl ist einer von 40 Mitgliedsbetrieben der „Alpenwellness Allgäu“, einer Initiative, die Wohlfühlurlaub mit Qualitätsversprechen offeriert. Alle Angebote sind unabhängig geprüft und vereinen die Kraft der alpinen Natur mit seinen heimischen Heilmitteln sowie traditionsreiche Therapien von Kneipp bis Schroth. Die Wohlfühlprogramme reichen von regionalen Produkten und Anwendungen im Spa über gesunde lokale Küche bis zur sanften Bewegung in idyllischen Landschaften. Das gesamte Angebot wird regelmäßig und unabhängig auf seine Qualität überprüft.

Kulinarik

In der Lobby des Hotels lädt die Alpenrausch Bar zu abwechslungsreichen Cocktailkreationen ein, die von Barkeeper Josef Vitasek mit einem spektakulären Mix aus Jonglage und Zauberei serviert werden. Das hoteleigene Restaurant ist in fünf thematische Bereiche aufgeteilt. So speisen Gäste ganz gemütlich in der Zirbelstube, dem Romantiksalon oder - inklusive Schlosblick - in der Königsloge, dem Spiegelsaal und im Schlossgarten. Nach der Wiederöffnung überrascht Das Rübzahl seine Gäste zudem mit einer eigenen Showküche, in der zukünftig gesellige Küchenpartys mit dem Chefkoch stattfinden werden.

Neben einem einzigartigen Panorama serviert Das Rübzahl mediterran angehauchte und regionale Gourmetküche. So stehen Köstlichkeiten wie Zweierlei vom Reh mit Holunderchutney oder gebratenes Felchenfilet auf Alpenkräuter-Risotto ebenso auf der Karte wie Perlhuhnbrust mit glasiertem Balsamico-Gemüse und Rosmarinkartoffeln. Abgerundet werden die feinen Menüs durch erstklassige deutsche oder internationale Weine aus der hoteleigenen Vinothek.

Der junge aufstrebende Chefkoch Michael Bernhard ist seit 2011 Küchenchef im Das Rübzahl. Zuvor lernte und arbeitete er in Hauben- und Sterne-Restaurants wie Alfons Schuhbecks Südtiroler Stuben, im Lenbach Restaurant in München, dem Hotel Grand Tirolia in Kitzbühel. Zudem kochte er unter Konrad Gasser für die Spieler des FC Bayern München. Im Das Rübzahl kreiert er moderne, regionalverliebte Gerichte. Dabei schwört er auf die Verwendung heimischer Produkte wie Allgäuer Bergwiesenlamm, Wild aus dem Ammergebirge oder Fisch aus dem Schwangauer Bannwaldsee.

Aktivitäten

Zum wöchentlichen Aktivprogramm des Vier-Sterne-Superior-Hauses gehören unter anderem Pilates, Yoga, Qi Gong, Nordic Walking, geführte Wanderungen sowie Radtouren, Kneippen und die unentgeltliche Nutzung des Sportstudios Füßen. In den Sommermonaten können Gäste zudem unentgeltlich Mountain- oder Citybikes sowie Nordic-Walking-Stöcke ausleihen. Im Winter ist der Verleih von Schneeschuhen kostenlos.

Mit seiner Lage vor den Allgäuer Alpen offeriert Das Rübzahl ganzjährig vielfältige Ausflugsmöglichkeiten. In der kalten Jahreszeit finden Gäste hier ein abwechslungsreiches Angebot für aktiven und sanften Wintersport. So werden vom Hotel wöchentliche Winterwanderungen - zu Fuß oder auf Schneeschuhen - in die Umgebung oder zur hoteleigenen Rohrkopfhütte am Tegelberg durchgeführt. Als besonderen Service erhalten Gäste kostenfrei eine KönigsCard, die eine tägliche Drei-Stunden-Skikarte inkludiert. 200 Kilometer Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden stehen für Ski- und Snowboardfans rund um den Tegelberg bereit. Naturliebhaber kommen beim Rodeln, Langlaufen oder beim Eisstockschießen und Eislaufen auf einem der zugefrorenen Seen nicht zu kurz. Für Romantiker empfiehlt sich eine Pferdeschlittenfahrt durch die verschneite Winterwelt des Schwangauer Tals.

In den Sommermonaten sind das Allgäu und die hochalpine Natur ein Eldorado für Aktivurlauber. Auf Wanderer und Spaziergänger warten rund um die Königsschlösser mehr als 120 Kilometer bestens ausgeschilderte Wege mit lohnenswerten Ausblicken sowie Einkehrmöglichkeiten. Mit der Tegelbergbahn lässt sich das Ammergebirge mit dem ehemaligen königlichen Jagdrevier und dem größtem Naturschutzgebiet Bayerns entdecken. Der 1.730 Meter hohe Tegelberg dient als idealer Ausgangspunkt für Bergwanderungen jeglichen Schwierigkeitsgrades und zieht auch Kletterer, Drachen- und Gleitschirmflieger an. Ein 920 Kilometer langes Wegenetz lädt Radfahrer und Mountainbiker zu gemütlichen Radtouren oder auf anspruchsvolle Trails ein.

Fünf Golfplätze mit Alpenpanorama stehen im Umkreis von 55 Kilometern zum Abschlagen bereit. Abkühlung finden Gäste beim Canyoning und bei Rafting-Touren im Naturpark Tiroler Lech oder beim Schwimmen in den sieben umliegenden Seen wie Alp- oder Forggensee.

Rohrkopfhütte

Zum Hotel Das Rübzahl gehört eine Berghütte am Tegelberg, in der Hotelgäste und externe Besucher willkommen sind. Auf 1.320 Höhenmetern gelegen, dient die Rohrkopfhütte ganzjährig als beliebtes Ausflugsziel und belohnt Wanderer mit einem atemberaubenden Panorama über Berge, Seen und die Königsschlösser.

Erreichbar ist die urige Unterkunft über die Tegelbergbahn sowie per Rad, Ski oder während einer zirka 60-minütigen Wanderung über den „Schutzengelweg“. Zur Stärkung werden in der gemütlichen Stube oder auf der Panoramaterrasse deftige Gerichte serviert. Nur für Hotelgäste bietet Das Rübzahl an ausgewählten Terminen ein Berg & Tal-Package inklusive zwei Übernachtungen im Hotel und einer Nacht auf der rustikalen Hütte an.

Preise

Das Rübzahl ist ganzjährig geöffnet und die Übernachtungspreise variieren je nach Reisezeit. So kostet beispielsweise ein Komfortzimmer HERZL bei Doppelbelegung ab 119 Euro und ein Deluxe-Zimmer AlpenTRAUM ab 160 Euro pro Person und Nacht. Junior-Suiten wie die PRINZENSuite und die TURMSuite sind für 165 beziehungsweise 180 Euro pro Person und Nacht buchbar. Eine Übernachtung in einer der sieben Themensuiten kostet ab 220 beziehungsweise 240 pro Person. Kleinkinder bis drei Jahre erhalten 90 Prozent Ermäßigung auf den Zimmerpreis. Kinder von vier bis neun Jahren bekommen 70 Prozent und von zehn bis 16 Jahren 50 Prozent Rabatt. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive Verwöhnepension. Diese beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, leichtes Mittagessen, eine hausgemachte Kuchenauswahl am Nachmittag sowie ein Vier-Gang-Wahlmenü am Abend. Zusätzlich wartet das Hotel mit attraktiven Themenbuffets, einem wöchentlichen Candle-Light-Dinner und einem Lunchpaketservice für Ausflüge auf.

Im Übernachtungspreis ist die Nutzung des Wellnessbereichs ebenso inklusive wie die Königscard mit über 250 kostenfreien Leistungen, WLAN, Parkplatz, die Nutzung des Sportstudios in Füssen sowie die Teilnahme am wöchentlichen Aktivprogramm. Als besonderen Service für die Gäste offeriert das Hotel den Verleih von City- und Mountainbikes, Rucksäcken, Nordic-Walking-Stöcken und Schneeschuhen.

Weiterhin sind im Das Rübezahl ganzjährig Pauschalen zu den Themen Wandern, Radfahren, Ski- oder Langlauf, Kulinarik, Romantik, Kultur, Anti-Stress und Wellness buchbar. Reservierungen und Anfragen werden im Internet unter www.hotelruebezahl.de oder unter der Telefonnummer +49(0)8362/8888 entgegengenommen.

Anreise

Das Rübezahl ist mit dem Auto aus Süddeutschland über die A7 (Ausfahrt Füssen), die A 95 (Ausfahrt Murnau, über B23 und B 17) oder die A 96 (Ausfahrt Landsberg am Lech, über die B 17) erreichbar. Von Österreich und aus der Schweiz führt die Inntalautobahn A12 (Abfahrt Telfs) über Reutte zum Hotel.

Der Allgäu Airport Memmingen ist 80 Kilometer entfernt und wird fast täglich von InterSky aus Berlin Tegel und Hamburg angefliegen. Alternativ eignen sich auch die Flughäfen München, Innsbruck oder Stuttgart. Von dort organisiert das Hotel auf Wunsch einen Autotransfer für die Gäste. Zugverbindungen bestehen bis nach Füssen, von wo aus der Shuttleservice mit dem Hotelbus genutzt werden kann.

Stand: Juli 2015

Für weitere Presseinformationen:

Anja Höbler/Nicole Steib
STROMBERGER PR
Haydnstraße 1
D - 80336 München
T +49(0)89/189478-86
F +49(0)89/189478-70
hoebler@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Familie Thurm
Das Rübezahl
Am Ehberg 31
D-87645 Schwangau
T +49(0) 8362/8888
F +49(0) 8362/81701
info@hotelruebezahl.de
www.hotelruebezahl.de